

Evidenzbasierter Bürokratieabbau – Wie kann ein spürbarer Bürokratieabbau erreicht werden?

**5. Jahreskonferenz des Netzwerks Bessere Rechtsetzung und
Bürokratieabbau**

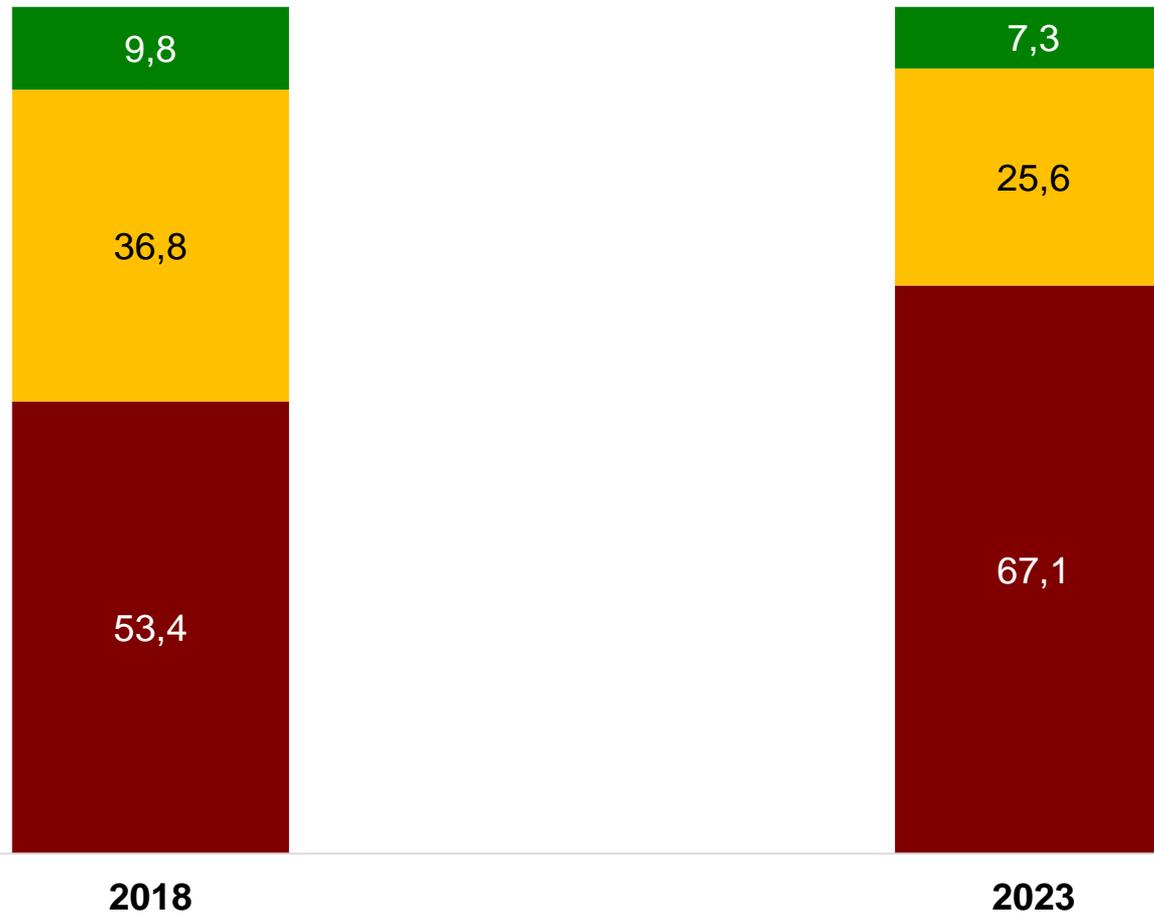
Tübingen, 02.10.2024

Michael Holz

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

www.ifm-bonn.org

Wahrnehmungstypen im Vergleich

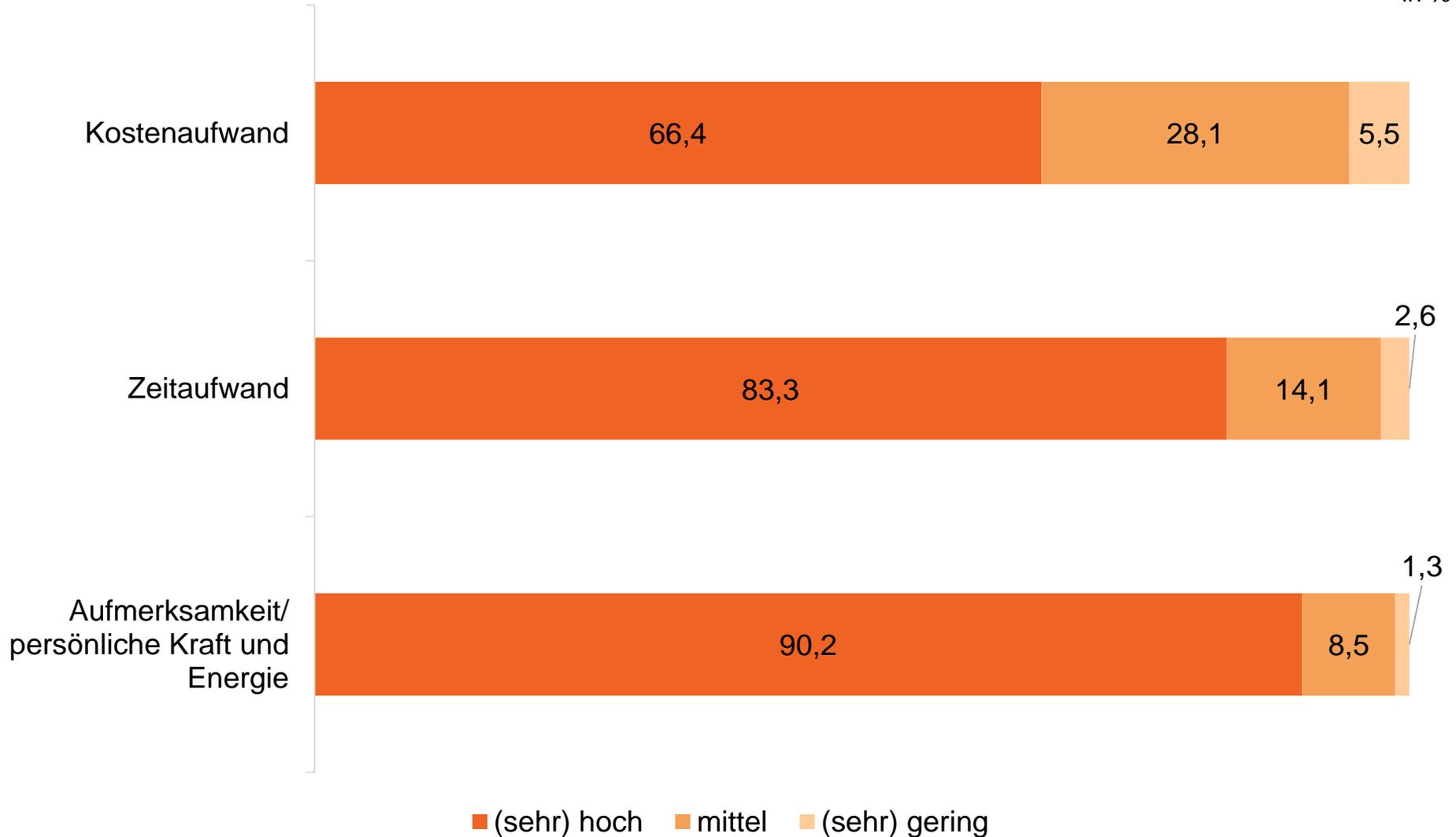


■ Der Verdrossene ■ Der Pragmatische ■ Der Unbelastete

n = 1.210 bzw. 1.232

Quelle: Eigene Darstellung.

Komponenten der Bürokratiebelastung



n = 1.283 / 1.292 / 1.289

Quelle: Eigene Darstellung.

Schwierigkeiten in der Anwendung von Bürokratievorschriften

Die für unser Unternehmen zu beachtenden Vorschriften sind im Allgemeinen...

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

...nicht einfach zu identifizieren.

...nicht verständlich formuliert.

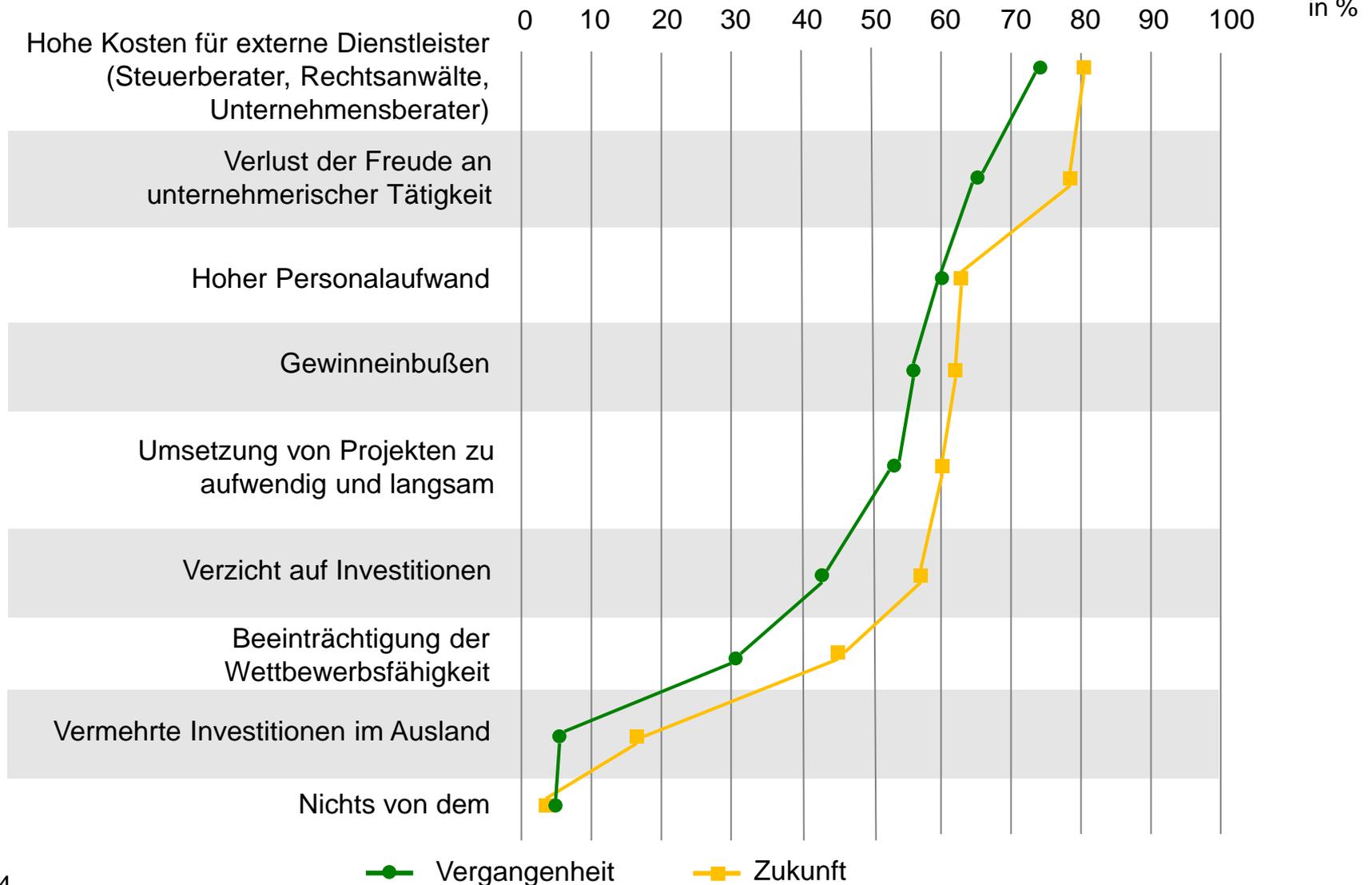
...nicht leicht anzuwenden.

...nicht sinnvoll.

● Der Unbelastete
 ■ Der Pragmatische
 ◆ Der Verdrossene
 - - - Insgesamt

n = 1.288

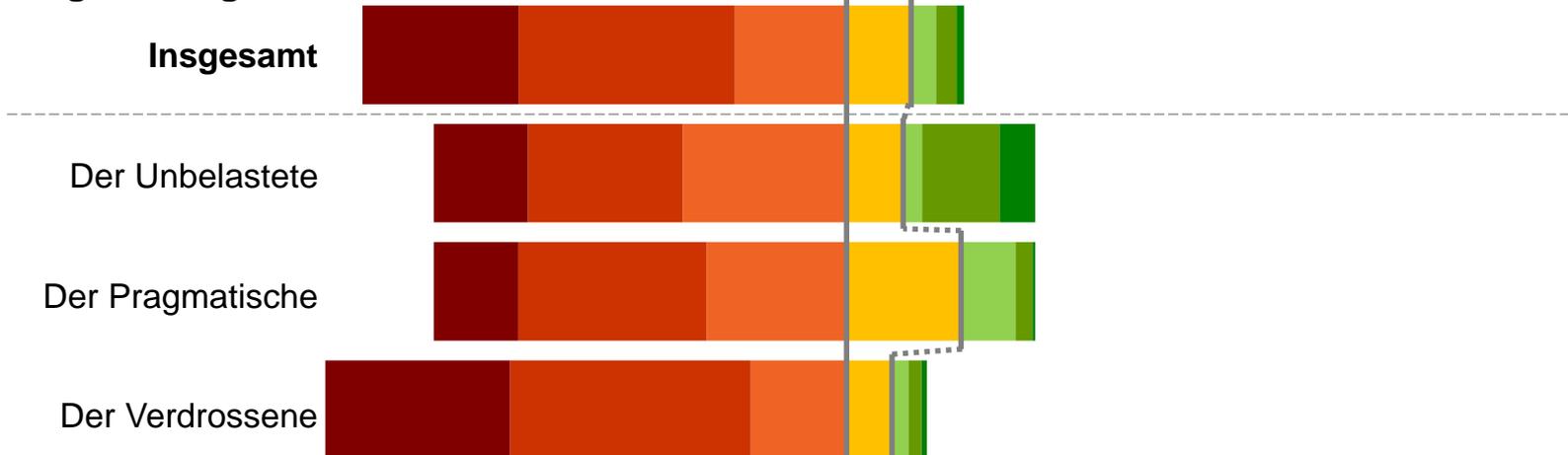
Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit



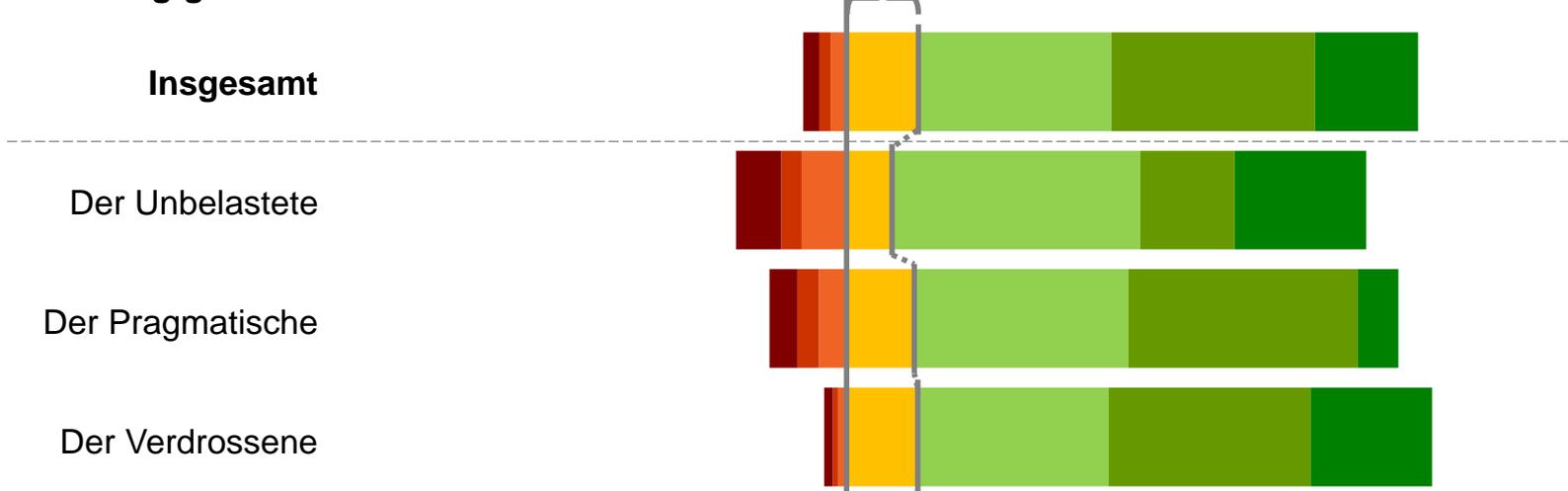
n = 1.164

Kontrolle versus Vertrauen

Gegenwärtiges Verhältnis

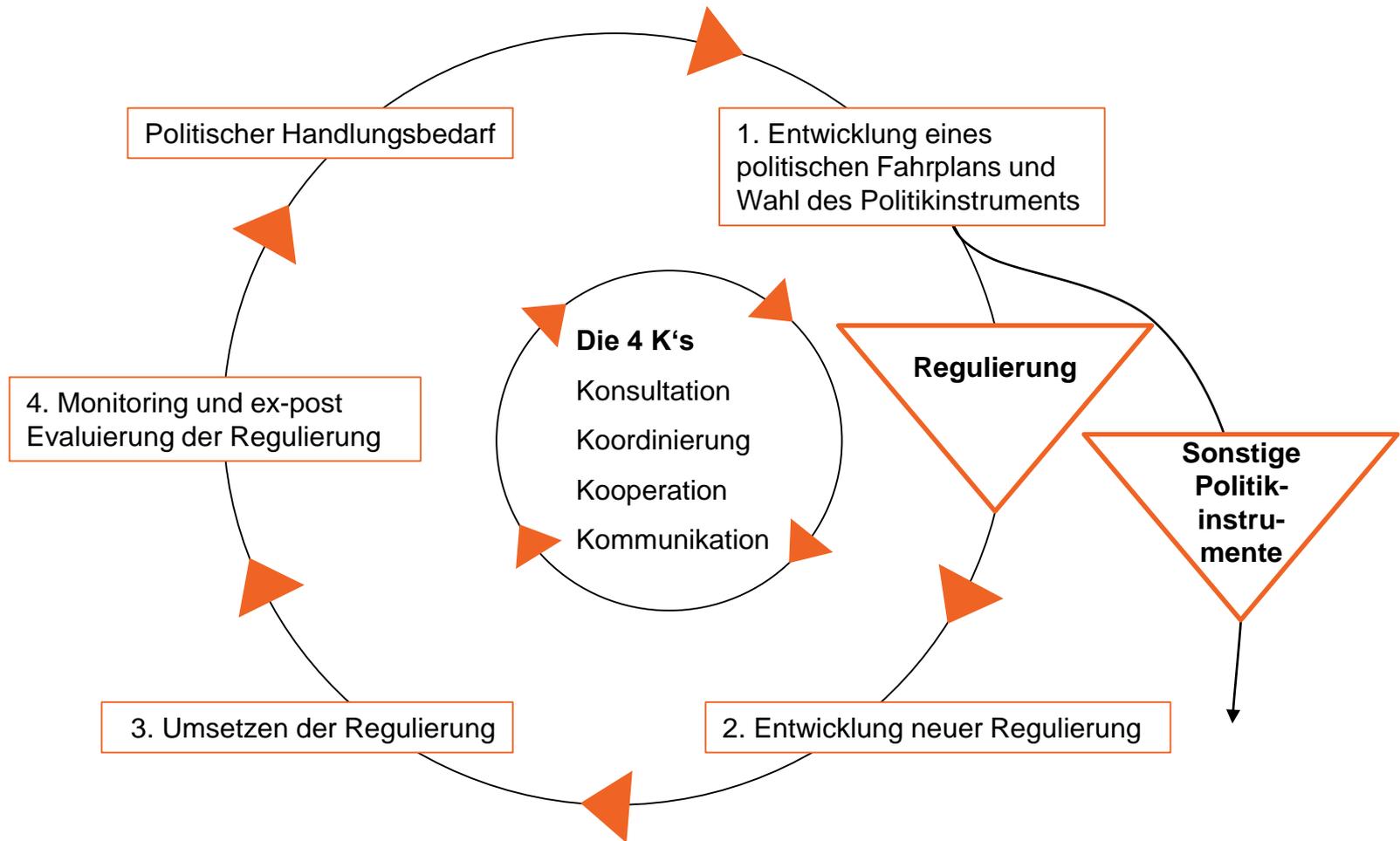


Zukünftig gewünschtes Verhältnis



sehr hohe Kontrolle durch gesetzliche Vorschriften sehr hohes Vertrauen in Unternehmen
n = 1.220

Komponenten des Regulierungskreislaufs



Good Practice Beispiele aus den Niederlanden

- Neuer qualitativer Politikansatz zum Bürokratieabbau:
Umsetzbar – Messbar – Spürbar – Auffindbar
- KMU-Test → Online-Meetings mit Unternehmerinnen und Unternehmern
zur Erhöhung der Praxistauglichkeit von neuen Gesetzesvorhaben
- KMU-Indikator-Unternehmen → Identifikation und Abbau der größten
Bürokratielasten in Kooperation mit Unternehmen und Verbänden

Good Practice Beispiele aus Großbritannien

- Reform des „Better Regulation Framework“ und Stärkung des informellen Kulturwandels
- Business Perceptions Surveys → Regelmäßige Unternehmensbefragungen zur Bürokratiebelastung und Bürokratieabbaupolitik
- Bürokratie und Rechtsetzung neu und weiter denken → Strategischer Standortfaktor Bürokratie („regulation as a service“)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Michael Holz

Institut für Mittelstandsforschung Bonn

Maximilianstr. 20

53111 Bonn

Telefon: 0228 72997-60

E-Mail: holz@ifm-bonn.org

www.ifm-bonn.org

Das IfM Bonn ist eine Stiftung
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

